



©AnRo0002/wikimedia

Die Baumhasel

Corylus colurna

Die Baumhasel – eine große Schwester von unserem Haselbusch - zeichnet sich durch eine große Widerstandskraft aus. Sie toleriert ein weites Spektrum von Standortbedingungen – und auch Dürreperioden und Sturm. Dadurch kann die Baumhasel im Klimawandel als Beimischung für unsere heimischen Wälder risikosenkend wirken. Ihre Nüsse sind Nahrung für Wildtiere und ihr dichtes Laubwerk kann Schutz vor Lärm und Schadstoffen bieten. Allgemein wird die Baumhasel als vielversprechende Art für die Anpassung des Waldes an den Klimawandel angesehen.



@pixabay

Steckbrief:

- **Stamm:** gerade, lang, vollholzig
- **Rinde:** mit Rissen (quer und längs)
- **Blätter:** ca. 7-15 cm lang, 5-10cm breit, wechselständig
- **Frucht:** Nüsse mit harter, gelblichbrauner Schale mit dunkelbraunen Längsstreifen
- **Wurzel:** 3-4 m tiefes, intensives Pfahl- bis Herzwurzelsystem
- **Wachstum:** bis zu 87cm/Jahr [2]
- **Höhe:** 35m [2]

Ansprüche an Klima und Standort:

- **Vegetationszeit:** mindestens 130 Tage
- **Wasserhaushalt:** mäßig frisch bis sehr frisch, grundfrisch, mäßig wechselfeucht
- **Trophie** (Nährstoffverfügbarkeit des Bodens): nährstoffarm bis sehr nährstoffreich, kalkdominiert
- **Toleranz:** Dürre, Sturm, Schneedruck, Kalk- und Tonvorkommen

Risiken:

- **Abiotisch:** hoch anstehendes Grundwasser, Spätfrost
- **Biotisch:** Verbiss- und Nageschäden; schädigende Pilz- und Insektenarten befallen die Baumhasel eher selten



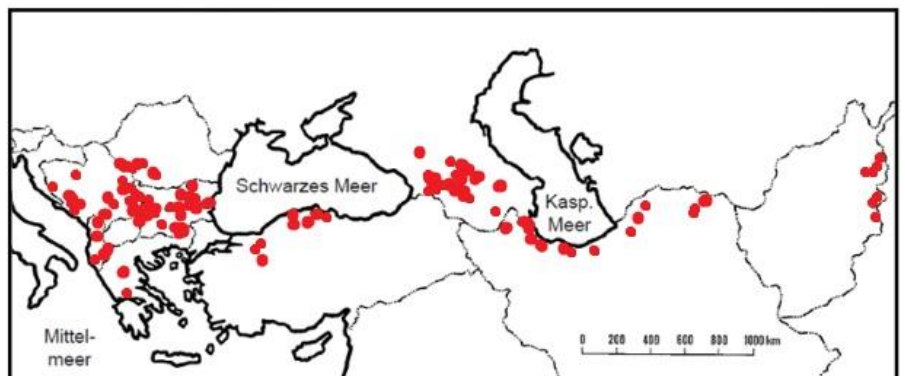
©pixabay

Verbreitung:

Die natürlichen Vorkommen befinden sich vor allem auf der Balkan-Halbinsel und im Kaukasus sowie im Norden der Türkei, und bis Iran und Afghanistan. Im 17. Jahrhundert wurde sie nach Mitteleuropa gebracht.

Holz:

Das Holz ist mittelhart, elastisch, verwitterungsbeständig und gut zu bearbeiten und somit als Möbelholz gut verwendbar. Weil das Holz so wertvoll ist, führte dies zu einem starken Rückgang der Baumhasel im ursprünglichen Gebiet. [2]



https://www.waldwissen.net/assets/waldwirtschaft/waldbau/fva_artensteckbriefe/corylus_colurna_baumartensteckbrief.pdf (abgerufen am 19.11.2022), leicht verändert.

Quellen:

Soweit nicht anders angegeben: www.wald-und-holz.nrw.de: Praxisleitfaden Eigeführte Baumarten in NRW, 2022. (= [1])
[2] <http://www.fva-bw.de>: 2021_fva_Artensteckbriefe (abgerufen am 22.11.2022)